



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

1884-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

118. Vorstellung.

den 21. Mai 1884.



Abonnement B.

Der Beilchensfresser.

Auffspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser.

von Rembach, Oberst	Herr Berner.
Balesca, dessen Tochter	Fräul. Zente.
Sophie von Wildenheim	Fräul. v. Rothenberg
Frau von Berndt	Frau Thyssen.
Viktor von Berndt, Husarenoffizier, deren Nefse	*
Reinhardt von Feldt, Referendar	Herr Stein.
Frau von Belling	Frau Gum.
Herr von Goelewski	Herr Eichrodt.
Herr von Schlegel	Herr Moser.
Ein Herr	Herr Schilling.
Jean, Diener } bei Frau von Berndt	Herr Peters.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Fräul. Dagedorn.
Peter, Husar, Viktor's Bursche	Herr Grahl.
Ein kommandirender Unteroffizier	Herr Bauer.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herr Barthmann.
Erster } Freiwilliger	Herr Weger.
Zweiter } }	Herr Wensauer.
Diener bei Rembach	Herr Pirk.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Drth.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Aufzug in einer größeren Festung, im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute.

* Victor Herr **Galster**, vom Stadttheater in Riga, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg 10 Uhr 15 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 U. 3
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal } 11 „ 15 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld	
	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 10 „		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Donnerstag, 22. Mai 1884 (Geburtstag von Richard Wagner) mit aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.) zum ersten Male: „Siegfried“ von Richard Wagner. Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen.“

Sonntag, 25. Mai 1884 mit aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B.) erste Wiederholung von „Siegfried“.

Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.